# **UMSCHULUNG**





## Elektroniker /-in für Betriebstechnik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik montieren Systeme/Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Weitere Aufgaben sind das Betreiben dieser Anlagen. Elektroniker für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab.

### Ausbildungsinhalte:

- Theorie Grundlagen
- Fachspezifische Theorie inkl. Wirtschafts- und Sozialkunde
- Elektrotechnik
- Installationstechnik
- Steuerungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Schaltanlagenbau
- Antriebstechnik
- Projektarbeiten
- Pneumatik / Elektropneumatik
- Betriebliche Lernphasen
- Prüfungsvorbereitung

#### Ausbildungsverlauf:

Beginn: März (KW 12) und Oktober (KW 42) jeweils am Dienstag

Dauer: 28 Monate / 121 Wochen / 4970 Unterrichtseinheiten plus 624 Stunden

externe betriebliche Lernphase

Arbeitszeit: Mo. - Do. 7:50 Uhr bis 16:50 Uhr / Fr. 7:50 Uhr bis 14:30 Uhr

Unterrichtsform: Hybridunterricht (praktische Inhalte werden in Präsenzform vermittelt)

Teilnehmerzahl: 12 Personen

#### **Abschluss:**

IHK-Facharbeiterbrief Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Zeugnis und Zertifikat der bbv Akademie (Prüfung durch die IHK Hochrhein-Bodensee)

## Voraussetzungen:

Ausreichende Deutschkenntnisse

Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:

- Hauptschulabschluss, andere Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung
- Interesse an Technik und technischen Prozessen
- Verständnis für mechanische Prozesse, Handwerkliches Geschick

Persönliches Beratungsgespräch und Eignungsfeststellung

# Weiterbildungsmöglichkeiten:

Industriemeister für Betriebstechnik, Techniker

**Förderung:** Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

Stand: 11-2024

